

BAKTERIEN, VIREN, PARASITEN – INNOVATIVE STRATEGIEN GEGEN NEUE UND ALTE INFEKTIONSKRANKHEITEN

Mittwoch, 22.04.2020, 17:00 Uhr, Hörsaal B, Fachbereich Chemie, Martin-Luther-King-Platz 6

Antifouling-Materialien für die klinische Hygiene

Prof. Dr. Wolfgang Maison
Universität Hamburg, Fachbereich Chemie, Institut für Pharmazie
E-Mail: maison@chemie.uni-hamburg.de

Hygiene ist eine der wichtigsten Maßnahmen im Kampf gegen neue und alte Infektionskrankheiten. Neben physikalischen Methoden wie dem Einsatz von Hitze, Strahlung und Licht werden Desinfektionen in der Klinik mit verschiedensten Bioziden durchgeführt. So kommen z.B. Alkohole, Aldehyde, quartäre Ammoniumverbindungen oder Peroxverbindungen sowie chlorhaltige Mittel zum Einsatz. Die Verwendung von Bioziden, die die Verbreitung von Mikroorganismen unterdrücken sollen, ist hierbei in mehrerlei Hinsicht problematisch. So hat die Freisetzung großer Mengen an Bioziden eine umweltschädigende Wirkung und kann zu vermehrten Resistenzbildungen beitragen. Weiterhin werden im Zuge der Reinigung und der Desinfektion große Mengen an Trinkwasser verbraucht.



Der Vortrag thematisiert das Design, die Darstellung und Anwendung neuer antibakterieller Materialien auf Kunststoff- und Metallbasis. Vor dem Hintergrund zunehmender bakterieller Resistenzen leisten diese Materialien einen wichtigen Beitrag zu nachhaltigen Strategien im Bereich Hygiene und bei der Bekämpfung von Infektionskrankheiten.